

# **Jesu Einzug in Jerusalem**

## **(Markus 11,1-11)**

### **Hilfsmittel:**

- Bilder einer Krone, eines stolzen Pferdes, eines Schwertes
- Bild eines Esels
- Verschiedene Schals, die schon vorher an die Kinder verteilt werden können

### **Geschichte:**

Wisst ihr, wie ein König in seine Stadt kommt? Normalerweise trägt er sicher seine Krone und sitzt auf einem großen, prächtigen Pferd. Vielleicht hat er auch ein Schwert und ganz viele Soldaten bei sich. (Bilder von den Dingen aufhängen) Jeder sieht dann wie wichtig und mächtig der König ist.

Jesus ist auch ein König. Aber ein ganz anderer König. Jesus ist gekommen, um anderen zu dienen und zu helfen. Er hatte nichts von all den prächtigen Dingen. (Bilder zerreißen)

Nein, Jesus fragte seine Freunde, ob sie ihm nicht einen Esel leihen können. (Bild eines Esels aufhängen) Jesus saß auf dem Esel und ritt in die große Stadt Jerusalem. Das sah nicht so prächtig aus. Aber als die Leute ihn kommen sahen, riefen sie alle „Hosianna, Hosianna“ (Alle können mit den Schals wedeln) „Gelobt, sei der da kommt im Namen des Herrn“. Einige Leute haben Palmenblätter oder ihre Mäntel auf dem Weg ausgebreitet. (Die Kinder können die Schals auf dem Boden ausbreiten) Alle haben Gott gelobt und Jesus als König gefeiert.

Aber die Anführer des Volkes waren verärgert. Sie sahen wie die Leute Jesus nachfolgten und nicht mehr ihnen! Sie mussten etwas unternehmen! Sie schmiedeten Pläne, wie sie Jesus aus dem Weg räumen konnten. Und wir sehen das nächste Mal, was sie unternommen haben.







